

BILDGESCHICHTE

Tipps für die Bildgeschichte

1. Betrachte die Bilder genau!

Was ist zu sehen?

Was tun die Personen?

Was passiert?

Was ist vorher geschehen?

Was ist nachher passiert?

2. Gib den Personen Namen!

✿ Baue wörtliche Reden ein!

✿ Höhepunkt muss besonders ausführlich erzählt werden.

✿ Beschreibe die Gefühle und Gedanken!

✿ Baue auch Ausrufe ein!

3. Erzähle die Geschichte von einem bestimmten Standpunkt aus!

✿ Erzähler ist ein Beobachter!

✿ Erzähler ist ein Beteiligter!

4. Erzählzeit ist die Mitvergangenheit

✿ Achte auf die richtige Wortwahl!

✿ Suche treffende Ausdrücke!

✿ Beginne die Sätze nicht immer gleich!

Vater - Sohn - Geschichte

1. Zeichne für dich allein **Sprechblasen** ein, was die einzelnen Personen auf den Bildern denken oder sagen könnten!
2. Schreibe nicht immer die gleichen **Satzanfänge!** Hier sind einige Lösungsvorschläge, die du verwenden könntest.

Plötzlich.....
Im selben Augenblick.....
Nach wenigen Minuten/ Stunden / Tagen.....
Hernach.....
Bald darauf.....
Später.....
Noch im selben Moment.....
Während
Als.....
Doch dann.....
Hinterher.....
Derweil.....
Indessen.....
Einstweilen.....
Innerhalb.....
Solange.....
Inzwischen.....

3. Gib den dargestellten Personen und Tieren einen **Namen!**
4. Schreibe die Geschichte nur in einer Zeit! Du kannst die **Gegenwart (Präsens)** verwenden, aber auch die **Mitvergangenheit (Präteritum)**.

gehen - ging -
 kommen - kam -
 rufen - rief -
 sagen - sagte -
 denken – dachte –

5. Für die Wörter **VATER** und **SOHN** kannst du auch **als Erzähler** andere gleichbedeutende Wörter einsetzen!

VATER: Familienoberhaupt, Papa , Paps, Daddy, alter Herr, Alter, Senior,...Vorname, Spitzname

SOHN: Bub, Knabe, Junior, Jüngling, Stammhalter, Nachkomme, männlicher Nachwuchs, Sprössling, Junge,... Vorname, Spitzname